



## Stubete mit Uufstrich

**Samstag | 27. Dezember | 20.00 Uhr**

Restaurant Grund, Amsteg | Eintritt frei, Kollekte

Reservation: Telefon 041 883 11 11 | E-Mail [grund@dergrund.ch](mailto:grund@dergrund.ch)

Veranstaltungsreihe des bildfluss-Verlags, Altdorf

(von links: Flurina Ott, Erich Bürgler, Florin Schmidig, Lea Engler)



### Uufstrich

Beim Spiel mit der Violine sind Abstrich und Aufstrich – im Dialekt Uufstrich – Bezeichnungen für die Strichrichtung des Bogens über die Saiten.

Uufstrich ist auch der Name einer jungen Ländlerformation um Flurina Ott (Geige), Lea Engler (Akkordeon, Schwyzerörgeli), Florin Schmidig (Bass, Schwyzerörgeli) und Erich Bürgler (Akkordeon, Schwyzerörgeli). Die Formation entstand durch die gemeinsame Freude an der Geigenmusik mit Schwyzerörgeli-Begleitung, wie sie früher im Muotathal gespielt wurde.

Neben der Muotathaler Geigenmusik spielt das Quartett u. a. Volksmusik im tänzigen Illgauer-Stil.

Fast unglaublich ist die Zahl bekannter Volksmusikerinnen und -musiker aus dem Muotathal und Illgau. Uufstrich lässt u. a. die Stücke des Tanzgeigers Josef Imhof (Predägers, 1896–1988) aufleben. Imhof lebte im Hürital und arbeitete als Bauer, Äpler, Schreiner und als Zimmermann. Es ist nicht bekannt, wie der schweigsame, bärtige Mann das Geigenspiel erlernte und wie alt seine Tänze sind. Er sagte einmal, dass schon sein Urgrossvater dieses Instrument beherrscht habe. Im November 2024 erschien dank der Initiative des Vereins Giigäbank ein Notenheft mit 50 Giigä-Tänz des Predägers Joseeb. Insgesamt sind bis heute 12 Notenhefte erschienen, zum Beispiel von Anton Betschart (ds Jakä, 1925–1986), von Franz Schmidig sen. (ds Lunnis, 1917–2008) oder von Melktoni Heinzer (Schriinerii Melktoni, 1916–1987).

Einer der bedeutendsten Muotathaler Volksmusiker war Rees Gwerder (Eigäler, 1911–1998). Schon als Fünfjähriger spielte er die ersten Stücke auf dem Schwyzerörgeli seines Vaters. Als Fünfzehnjähriger verfügte er bereits über einen Stock von über 100 Melodien. Er spielte nach Gehör, Notenlesen konnte er nie. Heute sind die ursprünglichen Stücke der Muotathaler und Illgauer Volksmusik-Ikonen so populär wie noch nie. Das ist auch das Verdienst von jungen Formationen wie Uufstrich.

**Florin Schmidig** (1995) aus Ried-Muotathal spielt von klein auf in der Familienkapelle Franz & Jolanda Schmidig. Er spielt Schwyzerörgeli, Bass, Klavier und Es-Horn. Florin Schmidig ist auch mit der Formation Bodäständix unterwegs und unterrichtet u. a. an der Musikschule Arth-Goldau.

**Lea Engler** (2003) aus Saas im Prättigau spielt Handorgel, Schwyzerörgeli, Bass und jodelt. Die Landwirtin spielt zusammen mit ihren Geschwistern und ihren Eltern bei der L'Englerkapelle.

**Flurina Ott** (2001) aus Unteriberg spielt Geige, Bass und jodelt. Die Schwyzerörgelibauerin arbeitet in der Werkstatt ihre Vaters (Ott Örgeli).

**Erich Bürgler** (1996) aus Illgau spielt Akkordeon und Schwyzerörgeli im Illgauer Stil. Er spielt u. a. beim LT Tänzig und Bodäständix. Der Hochbauzeichner gibt auch Schwyzerörgeli-Stunden an der Musikschule Muotathal-Illgau.